VW-Konzern setzt ein Viertel mehr Elektroautos ab

Der Volkswagen-Konzern hat in den ersten drei Quartalen 366.400 reine Elektroautos ausgeliefert. Das sind 25 Prozent mehr als in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Der Löwenanteil entfiel mit 122.600 Stück auf die beiden verwandten Modelle ID 4 und ID 5. Es folgt der VW ID 3 (45.500 Einheiten) vor dem Skoda Enyaq iV (36.900 Fahrzeuge) und dem Audi e-Tron (36.400 Stück). Dahinter liegen der Q4 e-Tron, der ID 6, der Porsche Taycan und der Cupra Born, die auf Auslieferungen zwischen 29.700 und 17.500 Einheiten kamen.

Der Anstieg ist vor allem der großen Nachfrage in China zu verdanken, die sich mit 112.700 BEV-Modellen mehr als verdoppelte (plus 139,3 Prozent). In den USA stiegen die E-Verkäufe im bisherigen Jahresverlauf um knapp sechs Prozent auf 28.900 Fahrzeuge und in Europa um ein Prozent auf 211.900 Stück. In den restlichen Märkten nahmen die Auslieferungen um 46,8 Prozent auf 12.800 batterieelektrische Fahrzeuge der Konzernmarken zu. (aum)

Bilder zum Artikel

VW-ID-Familie (von links): ID 4, ID 3 und ID 5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen